**Pressemitteilung ifm-pm 773/0424 Fachgebiet: Unternehmensnews**

**ifm unterzeichnet Vereinbarung mit Microsoft**

**Hannover, 24. April 2024 – Microsoft Deutschland und ifm electronic haben heute auf der Hannover Messe eine Partnerschaft vereinbart. Ziel ist die gemeinsame Weiterentwicklung von Lösungen von ifm für das Industrial IoT (IIoT) auf der Grundlage von Microsoft Azure. Damit wollen die beiden Unternehmen einen Mehrwert für die gemeinsamen Kunden in deren IIoT-Anwendungen generieren.**

„Mit der Entscheidung für Microsoft als Partner und Azure als Plattform für unsere IIoT-Lösungen wollen wir unseren Kunden innovative Technologien möglichst einfach zugänglich machen“, sagt Michael Marhofer, CEO von ifm, anlässlich der Unterzeichnung. „Die Digitalisierung und die Nutzung moderner Technologien spielen eine wichtige Rolle für die Transformation der Industrie in Deutschland“, erklärt Florian Deter, Geschäftsführer Microsoft Deutschland und verantwortlich für das Großkundengeschäft. „Unternehmen wie ifm erzielen umfangreiche Mehrwerte und Wettbewerbsvorteile, indem sie Microsoft-Technologien in ihre Prozesse und Lösungen integrieren.“

Aus der Kooperation zwischen ifm und Microsoft sind bereits erste Ergebnisse entstanden. So basiert das neue Modul remoteConnect als Teil der moneo IIoT Cloudlösung auf Microsoft Azure. Anwender können damit eine sichere Überwachung und Fernwartung von Maschinen und Anlagen realisieren. In Zukunft sollen mehr und mehr Produkte von ifm so entwickelt werden, dass sie „Azure ready“ sind. Das wird nicht nur die Software-Produkte der moneo-IIoT-Suite betreffen, sondern auch Hardware, wie Edge-Gateways oder Sensoren, sollen sich so sehr einfach in Betriebsumgebungen beim Anwender integrieren lassen, die auf Microsoft Azure basieren. Diese nahtlose Integration wird für die Anwender auch Hürden abbauen, wenn es darum geht, aus den an den Maschinen und Anlagen erzeugten Daten durch Nutzung von KI-Anwendungen einfacher und schneller wichtige Informationen zu erhalten. In Zukunft könnten beispielsweise unter Verwendung natürlicher Sprache Auswertungen dieser Daten generiert werden. Die Funktionalitäten für IIoT-Anwendungen würden dann ähnlich sein wie die Möglichkeiten, die Microsoft Copilot heute in vielen Bereichen schon bietet.

Die Zusammenarbeit mit Microsoft und der Einsatz Künstlicher Intelligenz werden ifm auch in weiteren Fällen voranbringen. Typische Beispiele sind After-Sales Services und Support, wo es darum geht, Informationen sehr schnell und zielgerichtet zu finden und dem Kunden zur Verfügung zu stellen. Am Beispiel des Exponats mit der moneo IIoT Cloudlösung auf dem Messestand von ifm zeigen die beiden Unternehmen erlebbar, wohin die Reise in Zukunft gehen wird.

|  |  |
| --- | --- |
|  | ifm-pm 773 print.jpgFlorian Deter, Geschäftsführer Microsoft Deutschland, unterzeichnet mit Michael Marhofer, CEO ifm, eine Kooperationsvereinbarung auf der Hannover Messe 2024 (vlnr). |

**Über die ifm-Unternehmensgruppe**

Messen, steuern, regeln und auswerten – wenn es um wegweisende Automatisierungs- und Digitalisierungstechnik geht, ist die ifm-Unternehmensgruppe der ideale Partner. Seit der Firmengründung im Jahr 1969 entwickelt, produziert und vertreibt ifm weltweit Sensoren, Steuerungen, Software und Systeme für die industrielle Automatisierung sowie für SAP-basierte Lösungen für Supply Chain Management und Shop Floor Integration. Als einer der Pioniere im Bereich Industrie 4.0 entwickelt und implementiert ifm ganzheitliche Lösungen für die Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette „vom Sensor bis ins ERP“. Heute zählt die in zweiter Generation familiengeführte ifm-Unternehmensgruppe mit mehr als 9.000 Beschäftigten zu den weltweiten Branchenführern. Dabei vereint der Mittelstandskonzern die Internationalität und Innovationskraft einer wachsenden Unternehmensgruppe mit der Flexibilität und Kundennähe eines Mittelständlers.

**Abdruck kostenlos – Beleg erbeten.**

|  |  |
| --- | --- |
| **Redaktionsanfragen**Agentur Dr. LantzschJörg LantzschSchwalbacher Str. 7465183 Wiesbadenwww.drlantzsch.deTel.: 0611-205 93 71E-Mail: info@drlantzsch.de | **Kontakt**ifm electronic gmbhSimone FelderhoffFriedrichstr. 145128 Essenwww.ifm.comTel.: 0201-24 22-0Fax.: 0201-24 22-1200E-Mail: presse@ifm.com |